

VERHANDLUNGSSCHRIFT 7/2000

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 01.12.2000, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner (Vorsitzender) Martina Gutsjahr Ing. Josef Windisch Franz Gindl Thomas Feierfeil Ignaz Albrecht Andreas Gattringer Johann Pfaffeneder Kurt Baumgartner Kurt Schulz Robert Koller Anton Kos Josef Diendorfer Franz Fohringer
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Mag. Wolfgang Kainzner Johann Zeinzinger Josef Riedler Andrea Wallner
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	Rudolf Kühnl
Schriftführerin:	Maria Kuttner

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 19.10.2000
3. Bericht des Prüfungsausschusses
-  4. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2001
5. Beschlüsse zum Voranschlag 2001
6. Ehrungen
7. Instrumentenankauf für die Trachtenkapelle
8. Subventionen
9. Pfarrkirche - Trockenlegung
10. Straßenbeleuchtung Schulstraße
11. Berichte des Bürgermeisters

Zu 1.) Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- Zu 2.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzungen vom 19.10.2000 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- Zu 3.) Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, GR Robert Koller, das Wort. Der Obmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der unvermuteten Gebarungsprüfung vom 14.11.2000 zur Kenntnis.
- Zu 4.) Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages 2001 ist in der Zeit vom 16.11. bis 01.12. am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen von Gemeindebürgern wurden während dieser Zeit nicht eingebracht. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2001 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 5.) Gemäß § 73 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge mit dem Voranschlag für das Haushaltsjahr

- a) die Höhe des erforderlichen Kassenkredites mit ATS 1.300.000,00,
- b) den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlages mit ATS 810.000,00 und
- c) den Dienstpostenplan laut Beilage zum Voranschlag beschließen.

Die Abgaben, die Abgabenhebesätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen können erst in der kommenden Sitzung nach den Beschlüssen von einigen Verordnungen beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 6.) Der Bürgermeister teilt mit, dass wie alle fünf Jahre heuer die Gemeindefunktionäre die während der Gemeinderatsperiode 1995 bis 2000 aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, geehrt werden sollen. Weiters könnten Ehrungen an ausgeschiedene Vereinsfunktionäre und Gemeindebedienstete vergeben werden. Geehrt könnten auch weitere Personen werden, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben wie z.B. GR Pfarrer Dier (seit 35 Jahren in Erlauf), Gendarmeriepostenkommandant Baumgartner (geht 2001 in Pension), Herr Döller sen., (Große private Investitionen im ehemaligen Molkereigebäude), Herr Lasselsberger sen. (für sein Lebenswerk), Frau Ofenböck etc.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

GR Andreas Gattringer verlässt um 20.40 Uhr berufsbedingt die Gemeinderatssitzung.

Zu 7.) Der Bürgermeister berichtet, dass die Trachtenkapelle heuer neue Pauken im Wert von ATS 37.830,00 angekauft hat und die Gemeinde dafür um finanzielle Unterstützung ersucht.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde der Trachtenkapelle den Rechnungsbetrag von ATS 37.830,00 für den Ankauf der Pauken ersetzt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 8.) Der Bürgermeister teilt mit, dass Subventionsansuchen vom Sportschützenverein Bergland, vom Förderzentrum St. Leonhard und vom Frauentreffpunkt Amstetten vorliegen.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Subventionen wie folgt beschließen:

Sportschützenverein Bergland ATS 5.000,00

Förderzentrum St. Leonhard ATS 10.000,00

Frauentreffpunkt Amstetten ATS 1.000,00

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 9.) Der Bürgermeister teilt mit, dass die Trockenlegung der Pfarrkirche im Zuge der Außenrenovierung derzeit durchgeführt wird. Da der ursprüngliche Plan der Gemeinde, die Straße abzusenken um die Feuchtigkeitssituation zu verbessern, technisch nicht möglich ist, soll die Gemeinde einen Beitrag zur Trockenlegung an die Pfarre leisten.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass an die Pfarre Erlauf im Jänner 2001 ein Beitrag zur Trockenlegung der Kirche in der Höhe von ATS 200.000,00 gezahlt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 10.) Der Bürgermeister berichtet, dass für die Straßenbeleuchtung in der Schulstraße ein Vorstandsbeschluss am 05.09.2000 gefasst wurde, ein Gemeinderatsbeschluss aber noch nachgeholt werden muss. Es lagen vier Angebote von der Firma Elektro Stöckl über verschiedene Leuchten von den Firmen Austria Email und Ridi vor.

1. Leuchte Global: Gesamtbetrag inkl. MwSt. ATS 223.740,00 ohne Rabatt

2. Leuchte Basket: Gesamtbetrag inkl. MwSt. ATS 244.080,00 ohne Rabatt

3. Leuchte Vega: Gesamtbetrag inkl. MwSt. ATS 287.100,00 ohne Rabatt

4. Leuchte AE EK42B: Gesamtbetrag inkl. MwSt. ATS 241.074,00 ohne Rabatt

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge nachträglich genehmigen, dass die Variante 4 (Leuchte AE EK42B) laut vorliegendem Angebot bestellt wurde. In der Zwischenzeit wurde bereits die Rechnung für 12 Leuchten gelegt: ATS 183.837,21.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu 11.) Berichte des Bürgermeisters:

- a. Die Firma Schwarz & Partner berichtet vom Auftrag an die Firma ITT FLYGT bezüglich Erneuerung Pumpen Pumpstation Labengasse.
- b. Die Firma Schwarz & Partner empfiehlt der Gemeinde bezüglich Fernwirkanlage für die Wasserversorgung einen Besuch in der Gemeinde Krummnußbaum.
- c. Die Erdgasabrechnung für den Kindergarten zeigt einen Verbrauch von nur 3.516 cbm Gas bzw. ATS 19.107,22. Die Stromkosten betragen früher ca. ATS 70.000,00 bis 80.000,00.
- d. Entlang der Autobahn wird an der Errichtung der Lärmschutzwände gearbeitet.
- e. Für die renovierte Wohnung Wirth, Kirchenplatz 3, interessiert sich ein Frisör.
- f. Die Kindergartenhelferin Frau Wallner unterzieht sich in diesen Tagen einer Miniskusoperation.
- g. Die Aufbahnhalle wurde mittlerweile fertig gepflastert.
- h. Frau Dr. Blaas, die Leiterin der Kulturabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung, war in Erlauf. Sie hat sich für das Rankgerüst am Jenny Holzer-Denkmal interessiert und wird einen Grafikerwettbewerb für ein Corporate Identity für die Friedensgemeinde ausschreiben.
- i. Eine Wasserrechtsverhandlung wegen der beschädigten Schwelle beim Pegel Erlauf wurde abgehalten.
- j. Der Dollbach ist zwischen dem Marktplatz und der E-Werkgasse sehr verschlammte. Eine Begehung mit Fachleuten des Amtes der NÖ Landesregierung wird durchgeführt.
- k. Eine Abänderung der Gemeindegrenzen in Golling und in Niederndorf ist geplant (in Siedlungsnähe soll der Fluss die Grenze bilden).
- l. Die Familie Hinterleitner in Wolfring 25 erhält durch die Gemeinde Golling einen Kanalanschluss.
- m. Bei der Jahreshauptversammlung des Tennisvereines wurde Josef Diendorfer als Obmann wiedergewählt. Die Eröffnung des Kabinengebäudes soll voraussichtlich am 17.06.2001 stattfinden.
- n. Aufgrund der Verlegung des Lichtwellenleiterkabels entlang der Autobahn wurden zahlreiche Gemeindegewege und -straßen beschädigt. Die Wiederherstellung soll genau überwacht werden.
- o. Die Firma Irlinger GesmbH hat die Gemeinde wegen der offenen Forderungen bezüglich Kindergartenheizung geklagt.
- p. Wegen der Altlastensanierung auf Deponien werden die Müllgebühren per 01.01.2001 erhöht.

Ende der Gemeinderatssitzung: 21.30 Uhr

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner